

## Erfolgreiches zweites cue club 311 Open



Am gestrigen Sonntag lud der cue club 311 Solothurn zum zweiten Open seit Neueröffnung ein. Wie bereits am ersten Turnier war das Teilnehmerfeld „abgesehen von zwei Abmeldungen“ mit 62 Teilnehmern randvoll.

Das Organisationsteam mit Michi Sorace, Rahel Burri, Sascha Specchia, Cornelia Specchia, David Scheidegger und den weiteren Helfern gab sich auch am zweiten Turnier alle Mühe den Spielern einen angenehmen Aufenthalt und ein gut organisiertes Turnier zu garantieren.

### Top Besetztes Turnier

Das gemütliche Bistro welches zu Mittag mit warmem Menü verwöhnte, mit dem Turniersystem welches darauf aus zielt den Billardsportlern nebst Bewilligungsgebühren das ganze Startgeld in Form von 2250.- Gesamtpreisgeld wieder aus zu bezahlen, lockte am zweiten Turnier ca. 14 Top-32 Spieler nach Solothurn. Darunter die Top-10 Spieler und Turnierfavoriten Sascha Specchia, Dimitri Jungo, Urs Furrer, Pascal Nydegger, Jonathan Fulcher und Roland Vodoz. Von diesen Spielern verblieben bis im K.O. Viertelfinal Dimitri Jungo, Urs Furrer und Jonathan Fulcher im Turniergeschehen. Specchia beendete sein Turnier gegen Vodoz auf dem 13., Vodoz seinerseits gegen Michalopolous auf dem 9. und Nydegger gegen Bühler ebenfalls auf dem 9. Platz.

### Christine Feldmann hervorragende fünfte

Die Solothurnerin Christine Feldmann bewies einmal mehr ihre Spielqualitäten und konnte als einzige Dame klare Akzente setzen. Sie nutzte ihr Heimvorteil gegen Moser, Zmoos, Palmerini und Vincent Ortiz zum direkten Einzug ins Viertelfinal. Unter den Top 8 des Turniers unterlag Feldmann aber dann gegen Clubkamerad Burato mit 3-7, durfte aber trotzdem als beste Dame sehr zufrieden sein mit dem 5. Schlussrang bei dieser Hochkarätigen Turnierbesetzung.



### Dimitri Jungo einfach nicht zu stoppen

Es scheint derzeit einfach kein Spieler in der Lage zu sein den Bieler Dimitri Jungo zu stoppen. Wie bereits am Vortag im Final des Bieler Cup's stand Jungo's Partien mehrmals auf Messers Schneide. So konnte sich weder Marcel Meier in der 3. Runde noch Marc Bühler im Viertelfinal und ebenfalls Jonathan Fulcher im Final beim 6-6 nicht durchsetzen. Dimitri Jungo blieb in all diesen Partien knapp mit 7-6 der Sieger und gewann nach dem Swiss-Open und der 1. Runde Bieler Cup nun das dritte Turnier in Folge trotz sehr starker Konkurrenz.



## Turnier – Telegramm

Datum: 21. Januar 2007

Ort: cue club 311, Solothurn

Disziplin: 9er Ball

Code: 7 (Nach anz. Top-32 Spieler)

Anz. Teilnehmer: 62

1. Dimitri Jungo
2. Jonathan Fulcher
3. Nick Michalopoulos, Fabrizio Burato
5. Christine Feldmann, Vincent Ortiz, Marc Bühler, Urs Furrer

### Viertelfinal

Feldmann Christine	3 - 7	Burato Fabrizio
Fulcher Jonathan	7 - 6	Ortiz Vincent
Jungo Dimitri	7 - 6	Bühler Marc
Furrer Urs	5 - 7	Michalopoulos Nick

### Halbfinal

Fulcher Jonathan	7 - 3	Burato Fabrizio
Michalopoulos Nick	1 - 7	Jungo Dimitri

### Final

Jungo Dimitri	7 - 6	Fulcher Jonathan
---------------	-------	------------------